

3. Wasserburger Rohstofftag



Rohstoffwirtschaft und Unternehmensverantwortung

Samstag, 19.10.2019, ab 13.30 Uhr

Ort: Haus Wasserburg Vallendar

wie bringen wir rohstoffimportierende und -verarbeitende Unternehmen dazu, Ihrer Verantwortung für Menschenrechte und Entwicklung nachzukommen?

Der Rohstofftag beschäftigt sich dieses Jahr schwerpunktmäßig mit der Frage, was zivilgesellschaftliche AktivistInnen und Organisationen jetzt tun können, damit die menschenrechtliche und ökologische Verantwortung der Unternehmen für ihre Lieferkette verbindlich gesetzlich geregelt wird?

Ferner ist der Rohstofftag wie immer auch ein Ort für Information und Austausch über lokale, regionale und landesweite Initiativen und Aktionen.

Mitveranstalter: BUND Koblenz, EIRENE Internationaler Christlicher Friedensdienst, Ökumenisches Netz Rhein-Mosel-Saar und andere

Gefördert mit Bingo-Gelder von Lotto Rheinland Pfalz

Programm:

- ab 13.30 Ankommen - Markt der Möglichkeiten –
Informationsstände und Aktionen von
Organisationen und Initiativen aus der Region
- 15.00 Kaffeepause
- 15:30 Soziale Folgen und Entwicklungspotentiale der
Kupfer- und Kobalt-Förderung in der Region
Katanga/DR Kongo
*Referentin: Gesine Ames, Ökumenisches Netzwerk
Zentralafrika*
- 16:45 Initiative Lieferkettengesetz – auf dem Weg zur
menschenrechtliche und umweltbezogene
Sorgfaltspflicht für Unternehmen
*Referenten: Achim Trautmann, BUND Koblenz und
Günter Schöneegg, Haus Wasserburg*
- 18:30 Abendessen
- 19:30 Filmvorführung „Welcome to Sodom – Dein
Smartphone ist schon hier“

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nähere Informationen:

Günter Schöneegg. Fachpromotor für Rohstoffpolitik,
schoenegg@haus-wasserburg.de, Tel. 0261-6408-114